

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten	11.10.2017
Ausschuss für Stadtentwicklung	18.10.2017

**öffentlich**

Vorlage Nr.	470/2017-7
Stand	09.06.2017

**Betreff Anregung nach § 24 GO vom 28.04.2017 betr. Busverkehr auf der Rathausstraße, sowie Reklametafeln innerhalb der Stadt**

**Beschlussentwurf Ausschuss für Bürgerangelegenheiten:**

Der Bürgerausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung wie folgt zu beschließen: (siehe Beschlussentwurf Ausschuss für Stadtentwicklung)

**Beschlussentwurf Ausschuss für Stadtentwicklung:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Anregungen und die Stellungnahmen der Verwaltung hierzu zur Ausschuss für Stadtentwicklung Kenntnis.

**Sachverhalt**

1. Busverkehr auf der Rathausstraße

Dass es in den vergangenen 15 Jahren zu einer Verkehrssteigerung auf der Rathausstraße kam, ist teilweise den Infrastruktureinrichtungen in der näheren Umgebung geschuldet. In erster Linie liegt dies an einer allgemeinen Verkehrssteigerungsrate, von der sämtliche Straßen im Stadtgebiet betroffen sind.

Unabhängig davon wurde das Thema für die Linie 633, die Friedrichstraße und eine von Bürgerseite gewünschte Verlegung der Buslinie auf die Bonner Straße bereits mehrfach durch den Ausschuss für Stadtentwicklung diskutiert, abgewogen und entschieden.

Zuletzt wurde am 18.05.2016 der einstimmige Beschluss gefasst,

1. derzeit von einer Verlegung der Buslinie 633 aus der Friedrichstraße auf die Bonner Straße abzusehen und
2. die Frage einer eventuellen Rückverlegung der Buslinie auf die Bonner Straße in die Prüfung des noch einzurichtenden Workshops zur Neugestaltung des DB-Bahnhofs Roisdorf mit einzubeziehen (vgl. Vorlage 257/2016-7).

Im Rahmen der Diskussion wurde unter anderem auch dargestellt, dass grundsätzlich die Möglichkeit besteht, die Buslinie 633 (und damit selbstverständlich auch die Linien 817 und 818) auf die Bonner Straße zu verlegen. Verbunden mit der Änderung der Streckenführung ist jedoch das Erfordernis zur Errichtung dreier neuer Haltepunkte beidseits der Bonner Straße als Ersatz für die Haltepunkte Friedrichstraße, Siegesstraße und Rathaus, die bereits barrierefrei ausgebaut sind. Um einen einigermaßen gesicherten Übergang über die Bonner Straße vor allem für Schüler und Senioren im Bereich des Haltepunktes am Ärztehaus an der Rathausstraße und am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium zu gewährleisten, erfordert die Errichtung der neuen Haltepunkte des Weiteren auch die Anlage von Querungshilfen.

Insgesamt ist die Verlegung der sehr stark frequentierten Haltestellen von der Rathausstraße auf die vielbefahrene Bonner Straße aus Verkehrssicherheitsgründen keinesfalls zu empfehlen.

Davon ausgehend, dass

1. die Ausbaurkosten für die neuen 6 Haltestellen zzgl. Querungshilfen und Grunderwerbskosten in Höhe von ca. 370.000,- € beziffert wurden,
2. die Stadt diese alleine tragen müsste, da es sich um eine freiwillige Leistung handelt,
3. insbesondere die Fahrgäste zwischen Friedrichstraße und Oberdorf weitere Wege in Kauf nehmen müssten und
4. der Weg für die Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums gefährlicher würde,

wurde hierzu der og. Beschluss gefasst.

## 2. Reklametafeln innerhalb der Stadt

Es gibt einen Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung (647/2015-7), eine Gestaltungssatzung zur Aufstellung und Anbringung von großflächigen Werbetafeln, Plakatwänden und Leuchtreklamen zu erarbeiten. Dieser Auftrag befindet sich noch in der Umsetzung.

Es ist in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob eine solche Gestaltungssatzung hierfür hinreichende Steuerungsmöglichkeiten besitzt.

## Anlagen zum Sachverhalt

Anregung